



Niederschrift

52. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Sitzungstermin:	Mittwoch, 10.09.2008
Sitzungsbeginn:	13:05 Uhr
Sitzungsende:	21:563 Uhr (öffentlicher Teil)
Ort, Raum:	Stadtverwaltung Potsdam, Haupthaus, Fr.-Ebert- Str. 79-81, Plenarsaal

Anwesend sind:

Frau Drohla, Hella	DIE LINKE	
Herr Dr. Grittner, Wolfgang	DIE LINKE	
Herr Dr. Gunold, Klaus-Uwe	DIE LINKE	
Herr Jäkel, Ralf	DIE LINKE	
Herr Kaminski, Peter	DIE LINKE	
Frau Klotz, Ursula	DIE LINKE	anwesend ab 14:25 Uhr / TOP 3.11
Herr Krause, Siegmар	DIE LINKE	
Herr Kutzmutz, Rolf	DIE LINKE	
Frau Müller, Birgit	DIE LINKE	
Frau Nitsche, Juliane	DIE LINKE	anwesend ab 15:05 Uhr / TOP 3.20
Herr Dr. Scharfenberg, Hans-Jürgen	DIE LINKE	
Herr Scharlock, Dieter	DIE LINKE	
Herr Dr. Schlomm, Herbert	DIE LINKE	
Frau Dr. Schröter, Karin	DIE LINKE	
Frau Schulze, Jana	DIE LINKE	
Herr Dr. Steinicke, Alexander	DIE LINKE	

Frau Blume, Marie	SPD	anwesend ab 14:25 Uhr / TOP 3.11
Frau Geywitz, Klara	SPD	anwesend ab 15:20 Uhr / TOP 4.2
Frau Knoblich, Hannelore	SPD	
Herr Kümmel, Harald	SPD	
Herr Mühlberg, Andreas	SPD	anwesend ab 15:45 Uhr / TOP 6.8
Herr Dr. Przybilski, Helmut	SPD	
Herr Schubert, Mike	SPD	
Herr Dr. Seidel, Christian	SPD	anwesend ab 14:25 Uhr / TOP 3.11
Herr Wartenberg, Claus	SPD	anwesend ab 13:15 Uhr

Herr Bretz, Steeven	CDU	anwesend ab 13:10 Uhr
Herr Cornelius, Wolfgang	CDU	
Herr Friederich, Götz Thorsten	CDU	anwesend ab 14:10 Uhr / TOP 1
Herr Heinzl, Horst	CDU	anwesend ab 13:15 Uhr
Herr Kapuste, Eberhard	CDU	anwesend ab 14:15 Uhr / TOP 3.4
Herr Lehmann, Peter	CDU	Teilnahme bis 19:10 Uhr
Frau Lehmann, Sieglinde	CDU	Teilnahme bis 19:10 Uhr
Herr Näder, Volkmar	CDU	
Frau Paulsen, Bettina	CDU	
Herr Schröder, Michael	CDU	

Frau Hüneke, Saskia	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Dr. Lotz, Brigitte	Bündnis 90/Die Grünen	anwesend ab 14:40 Uhr / TOP 3.15
Herr Schüler, Peter	Bündnis 90/Die Grünen	

Herr Arndt, Gerhard	BürgerBündnis	
Frau Bankwitz, Ute	BürgerBündnis	
Herr Buchholz, Dirk	BürgerBündnis	anwesend ab 16:00 Uhr
Frau Keilholz, Monika	BürgerBündnis	Teilnahme bis 21:20 Uhr
Herr Kirsch, Wolfhard	BürgerBündnis	
Herr Gohlke, Dieter	FAMILIEN-PARTEI	
Herr Utting, Brian	FAMILIEN-PARTEI	
Herr Schliepe, Gregor	Die Andere	anwesend ab 13:50 Uhr / TOP 1
Herr Wendt, Jan	Die Andere	
Herr Schwemmer, Günther	DVU	

Ortsbürgermeister

Herr Klemund, Andreas		
Herr Mohr, Ulf		Teilnahme bis 21:00 Uhr
Herr Gutschmidt, Stefan		Teilnahme bis 17:40 Uhr
Herr Reiter, Hartmut		Teilnahme bis 18:10 Uhr
Herr Becker, Hans		Teilnahme bis 18:10 Uhr
Herr Menzer, Dietrich		Teilnahme bis 18:10 Uhr

Oberbürgermeister und Beigeordnete

Herr Jakobs, Jann	Oberbürgermeister
Herr Exner, Burkhard	Beigeordneter
Frau Fischer, Gabriele	Beigeordnete
Frau Müller, Elona	Beigeordnete
Frau Dr. von Kuick-Frenz, Elke	Beigeordnete

Nicht anwesend sind:

Frau Dr. Müller, Sigrid	DIE LINKE	entschuldigt
Frau Oldenburg, Brigitte	DIE LINKE	entschuldigt
Herr Dreusicke, Manfred	Ortsbürgermeister	entschuldigt
Herr Bendyk, Dietmar	Ortsbürgermeister	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 0 Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschriften vom 02.07.2008, 07.07.2008 und 17.07.2008
- 1 Bericht des Oberbürgermeisters
- 2 Bericht der Vorsitzenden des Ausländerbeirates
- 3 Fragestunde
- 3.1 Badsanierung am Brauhausberg gestoppt
Vorlage: 08/SVV/0736
Stadtverordneter Schwemmer (DVU)
- 3.2 Brand in der Internationalen Grundschule in Potsdam-Babelsberg
Vorlage: 08/SVV/0737
Stadtverordneter Schwemmer (DVU)

- 3.3 Gehwegerneuerungen am Stern
Vorlage: 08/SVV/0745
Stadtverordneter Kümmler, Fraktion SPD
- 3.4 Lärmbelästigung durch Tram in der Ricarda-Huch-Straße
Vorlage: 08/SVV/0750
Stadtverordneter Kümmler, Fraktion SPD
- 3.5 Prüfvermerk 05/08 des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0755
Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE
- 3.6 Arbeitsweise des Staatlichen Schulamtes Brandenburg
Vorlage: 08/SVV/0763
Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE
- 3.7 Potsdamer Suppenküche
Vorlage: 08/SVV/0770
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 3.8 Parkzone Karl-Liebknecht-Straße
Vorlage: 08/SVV/0768
Stadtverordneter Kirsch, Fraktion BürgerBündnis
- 3.9 Freifläche Am Brauhausberg
Vorlage: 08/SVV/0786
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 3.10 Sachstand zur B 273
Vorlage: 08/SVV/0754
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU
- 3.11 Graffiti
Vorlage: 08/SVV/0816
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3.12 Biergarten an der "fabrik"
Vorlage: 08/SVV/0817
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3.13 Schulgebäude Haeckelstraße
Vorlage: 08/SVV/0818
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3.14 Fischhaus
Vorlage: 08/SVV/0819
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE
- 3.15 1,1-Millionen-Finanzloch im Potsdamer Haushalt
Vorlage: 08/SVV/0820
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

- 3.16 Massive Wahlkampfbehinderungen gegenüber der DEUTSCHEN VOLKSUNION
Vorlage: 08/SVV/0821
Stadtverordneter Schwemmer, DVU
- 3.17 Finanzierungsstruktur des ZKS
Vorlage: 08/SVV/0838
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90
- 3.18 Papierkörbe für Bushaltestelle Neues Palais / Lindenallee
Vorlage: 08/SVV/0834
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.19 Fußgängerunterquerungen für wichtige Hauptverkehrsstraßen in Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0835
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.20 Baustillstand Breite Straße
Vorlage: 08/SVV/0836
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.21 Baugenehmigung Auf dem Kiewitt 21
Vorlage: 08/SVV/0837
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE
- 3.22 Kündigung von Vereinbarungen
Vorlage: 08/SVV/0840
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 3.23 Umzäunung Gewerbegebiet im Kirchsteigfeld
Vorlage: 08/SVV/0841
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE
- 3.24 Sanierungs- und Entwicklungsgebiete
Vorlage: 08/SVV/0842
Stadtverordneter Arndt, Fraktion BürgerBündnis
- 3.25 Sanierungsgebiete
Vorlage: 08/SVV/0844
Stadtverordneter Kirsch, Fraktion BürgerBündnis
- 3.26 Standort Schiffbauergasse
Vorlage: 08/SVV/0845
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis
- 3.27 Sportanlage Hans-Sachs-Straße
Vorlage: 08/SVV/0849
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD
- 3.28 Teilnahme am Schulessen
Vorlage: 08/SVV/0858
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

- 3.29 Tierheim mit Therapie-Angebot für pflegebedürftige Menschen
Vorlage: 08/SVV/0866
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE
- 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -
- 4.1 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.2 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18
"Kirchsteigfeld"
Vorlage: 08/SVV/0195
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.3 Städtebauliche Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der ehemaligen Kavallerie-Reitschule
Kramnitz im Ortsteil Fahrland der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0622
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.4 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8c "Seepromenade 10 und 12" (Groß Glienicke)
Vorlage: 08/SVV/0623
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 117 "Zum Jagenstein/Zum Kahleberg"
Vorlage: 08/SVV/0624
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 4.6 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 35-3 "Schwanenallee/Berliner Straße"
Vorlage: 08/SVV/0630
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 5 Einwohnerfragestunde
17:00 - 18:00
- 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Fraktionen -
- 6.1 Öffentliche Nutzung des Schlossparks Babelsberg
Vorlage: 07/SVV/0298
Fraktion CDU
- 6.2 Gesundheitsgasse
Vorlage: 08/SVV/0276
Fraktion BürgerBündnis
- 6.3 Mietvertrag mit dem "Archiv e.V."
Vorlage: 08/SVV/0367
Fraktion BürgerBündnis
- 6.4 Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Kepler-Platz
Vorlage: 08/SVV/0368
Fraktion BürgerBündnis

- 6.5 Kostenloser Transport von Kita-Kindern
Vorlage: 08/SVV/0389
Fraktion Familien-Partei
- 6.6 Beitragsfreies Kita-Jahr
Vorlage: 08/SVV/0390
Fraktion Familien-Partei
- 6.7 Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt
Vorlage: 08/SVV/0407
Fraktion CDU
- 6.8 Schopenhauerstraße
Vorlage: 08/SVV/0552
Fraktion SPD
- 6.9 Überarbeitung Dienstanweisung Zuwendungsbescheide
Vorlage: 08/SVV/0589
Fraktion DIE LINKE
- 6.10 Einrichtung einer zentralen Prüfstelle Zuwendungsrechtliche Bestimmungen
Vorlage: 08/SVV/0590
Fraktion DIE LINKE
- 6.11 Legale Möglichkeiten für Sprayer/innen
Vorlage: 08/SVV/0602
Fraktion Die Andere
- 6.12 Einberufung einer Suchtkonferenz
Vorlage: 08/SVV/0603
Fraktion Die Andere
- 6.13 Behindertengerechter Umbau Bürgerhaus Bornim
Vorlage: 08/SVV/0605
Fraktion Die Andere
- 6.14 Tag der Toleranz
Vorlage: 08/SVV/0610
Fraktion BürgerBündnis
- 6.15 Entwicklung Schulstandort Beethoven- und Goetheschule
Vorlage: 08/SVV/0611
Fraktion BürgerBündnis
- 6.16 Verlängerung Wetzlarer Straße
Vorlage: 08/SVV/0643
Fraktion Familien-Partei
- 6.17 Förderkonzept Vereinssport
Vorlage: 08/SVV/0644
Fraktion Familien-Partei

- 6.18 Straßenbenennung
Vorlage: 08/SVV/0645
Fraktion Familien-Partei
- 6.19 Kostenloses Essen für Kita-Kinder
Vorlage: 08/SVV/0647
Fraktion Familien-Partei
- 6.20 Familienkarte
Vorlage: 08/SVV/0657
Fraktion DIE LINKE
- 6.21 Lückenschluss Uferweg Hinzenberg - Neustädter Havelbucht
Vorlage: 08/SVV/0658
Fraktion DIE LINKE
- 6.22 Überwindung städtebaulicher Barrierewirkung von Nuthestraße und Eisenbahnstrecken in
Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0659
Fraktion DIE LINKE
- 6.23 Strategie und Konzept zum Erhalt der Natursteinpflasterflächen in Potsdam
"Historische Straßen für alle"
Vorlage: 08/SVV/0665
Fraktion Grüne/B90
- 6.24 Sanierung von Sanitäreanlagen in Schulen
Vorlage: 08/SVV/0668
Fraktion SPD
- 6.25 Neuaufstellung bzw. Erneuerung von Ampeln
Vorlage: 08/SVV/0673
Fraktion SPD
- 7 Anträge
- 7.1 Änderung der Landkreisgrenze Potsdam-Mittelmark / kreisfreie Stadt Potsdam im
Bodenordnungsverfahren Drewitzer Nuthewiesen
Vorlage: 08/SVV/0705
Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessung
- 7.2 Integriertes Klimaschutzkonzept
Vorlage: 08/SVV/0707
Fraktion BürgerBündnis
- 7.3 Aktivplatz in der Wohnsiedlung "Altes Rad" im OT Eiche
Vorlage: 08/SVV/0711
Fraktion CDU
- 7.4 Einheitliche bauliche- und Ausstattungsstandards für Schulen, KITAs und Horte
Vorlage: 08/SVV/0712
Fraktion CDU

- 7.5 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für 2007
Vorlage: 08/SVV/0714
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 7.6 Stärkung produzierendes Gewerbe
Vorlage: 08/SVV/0716
Fraktion DIE LINKE
- 7.7 Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik
Vorlage: 08/SVV/0723
Fraktion DIE LINKE
- 7.8 Potsdam braucht ein Tierheim
Vorlage: 08/SVV/0743
Fraktion DIE LINKE
- 7.9 Ersatz für S 13 / Spartacus
Vorlage: 08/SVV/0744
Fraktion DIE LINKE
- 7.10 Variantenvergleich Ersatzstandorte Schlosstr.13
Vorlage: 08/SVV/0827
Fraktion Die Andere
- 7.11 Gebühren für die Abwasserentsorgung
Vorlage: 08/SVV/0713
Fraktion CDU
- 7.12 Straßenbenennung zur Erinnerung an Erwin und Charlotte Köhler
Vorlage: 08/SVV/0751
Fraktion CDU, Fraktion SPD, Fraktion BürgerBündnis, Fraktion Grüne/B90
- 7.13 Mauerrest
Vorlage: 08/SVV/0752
Fraktion CDU
- 7.14 Sportplatz Hans-Sachs-Straße
Vorlage: 08/SVV/0753
Fraktion CDU
- 7.15 Namensgebung Potsdamer Schulen
Vorlage: 08/SVV/0757
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 7.16 Satzungsbeschluss zur 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 45 "Karl-Marx-Straße",
Teilbereich Karl-Marx-Straße 16
Vorlage: 08/SVV/0758
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 7.17 Satzungsbeschluss zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 51-1 "Am Silbergraben",
Grundstück Trebbiner Straße 24
Vorlage: 08/SVV/0759
Oberbürgermeister, Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung

- 7.18 Internetpräsenz der Potsdamer Ortsteile
Vorlage: 08/SVV/0767
Fraktion DIE LINKE
- 7.19 Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17 - Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals
Vorlage: 08/SVV/0771
Fraktion DIE LINKE
- 7.20 Mittel für Fraktionsfinanzierung
Vorlage: 08/SVV/0788
Fraktion Familien-Partei
- 7.21 Räumlichkeiten für die Potsdamer Tafel
Vorlage: 08/SVV/0793
Fraktion DIE LINKE
- 7.22 Außerplanmäßige Auszahlung für den Wertausgleich Hans-Otto-Theater
Vorlage: 08/SVV/0796
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 7.23 Gründung einer Tochtergesellschaft der PRO POTSDAM GmbH
Vorlage: 08/SVV/0798
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 7.24 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für Investitionen in Kitas und Schulen
Vorlage: 08/SVV/0801
Oberbürgermeister, KIS
- 7.25 Kreditaufnahme des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) für den Neubau der Hauptfeuerwache
Vorlage: 08/SVV/0802
Oberbürgermeister, KIS
- 7.26 Entsendung eines Mitgliedes für den Verwaltungsrat der HWG Havelländische Wasser Beteiligungs-GmbH
Vorlage: 08/SVV/0804
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 7.27 Maßnahmen der Verwaltung des Jugendamtes für eine bedarfsgerechte Versorgung mit Kindertagesbetreuungsangeboten für die Zeiträume der Kita- Jahre 2008/2009 und 2009/2010
Vorlage: 08/SVV/0805
Oberbürgermeister, FB Jugendamt
- 7.28 Friedhofssatzung der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0806
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 7.29 Waschhaus und Lindenpark
Vorlage: 08/SVV/0822
Fraktion DIE LINKE

- 7.30 Profil des Waschhauses erhalten
Vorlage: 08/SVV/0848
Fraktion SPD
- 7.31 Eröffnungsbilanz der Landeshauptstadt Potsdam zum 01. Januar 2007
Vorlage: 08/SVV/0825
Oberbürgermeister, Bereich Finanzen und Berichtswesen
- 7.32 Übernahme der Kosten für den Abriss der auf dem Grundstück der künftigen Neuen Synagoge Potsdam befindlichen Bauten
Vorlage: 08/SVV/0823
Fraktionen Grüne/B90, BürgerBündnis, Die Linke, CDU, Die Andere, SPD
- 7.33 Combino-Straßenbahnen
Vorlage: 08/SVV/0826
Stadtverordneter Näder, Fraktion CDU
- 7.34 Kündigungsausschluss bei Wohnungsverkäufen
Vorlage: 08/SVV/0828
Fraktion Die Andere
- 7.35 Bibliotheksfassade
Vorlage: 08/SVV/0829
Fraktion Grüne/B90
- 7.36 Bürgertreff Waldstadt II
Vorlage: 08/SVV/0830
Fraktion DIE LINKE
- 7.37 Erhalt von Garagenstandorten im Wohngebiet Waldstadt I
Vorlage: 08/SVV/0831
Fraktion DIE LINKE
- 7.38 Festbau für Palmenzelt
Vorlage: 08/SVV/0832
Fraktion DIE LINKE
- 7.39 Speicherstadt
Vorlage: 08/SVV/0833
Fraktion Grüne/B90
- 7.40 Soziologische Jugendbefragung
Vorlage: 08/SVV/0839
Fraktion DIE LINKE
- 7.41 Fonds Soziokultur
Vorlage: 08/SVV/0756
Fraktion BürgerBündnis
- 7.42 Betriebs-, Betreiber- und Marketingkonzept für soziokulturelle Träger
Vorlage: 08/SVV/0787
Fraktion BürgerBündnis

- 7.43 Heiliger See
Vorlage: 08/SVV/0843
Fraktion SPD
- 7.44 Gespräche mit der SPSG zu den Parköffnungszeiten in den Wintermonaten
Vorlage: 08/SVV/0846
Fraktion SPD
- 7.45 Europäisches Kooperationsprojekt "shared space"
Vorlage: 08/SVV/0847
Fraktion BürgerBündnis
- 7.46 Lärmaktionsplan für die Landeshauptstadt Potsdam - Umsetzung der EU-Umgebungsärmrichtlinie
Vorlage: 08/SVV/0857
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 8 Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister
- 8.1 Bericht über das Fachgremium Energie- und Klimaforum
gemäß Vorlage: 07/SVV/0979
- 8.1.1 Energieforum
Vorlage: 08/SVV/0860
Oberbürgermeister, GB Soziales, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz
- 8.2 Vorstellung des Gestaltungskonzepts für die Charlottenstraße
gemäß Vorlage: 08/SVV/0180
- 8.2.1 Gestaltungskonzept für die Charlottenstraße
Vorlage: 08/SVV/0814
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.3 Information über das Ergebnis der Erarbeitung eines integrierten Kita-, Hort- und Schulentwicklungskonzeptes
gemäß Vorlage: 07/SVV/1137
- 8.3.1 Integrierte Kita-, Hort- und Schulentwicklungsplanung
Vorlage: 08/SVV/0878
Oberbürgermeister, FB Schule und Sport
- 8.4 Uferrundweg auf Hermannswerder
gemäß Vorlage: 08/SVV/0319
- 8.4.1 Uferrundweg auf Hermannswerder
Vorlage: 08/SVV/0735
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauen
- 8.5 Erhöhte Verkehrssicherheit in der Straße "Am Neuen Garten"
gemäß Vorlage: 08/SVV/0303

- 8.5.1 Erhöhte Verkehrssicherheit in der Straße "Am Neuen Garten"
Vorlage: 08/SVV/0780
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.6 Elternschule
gemäß 08/SVV/0201
- 8.6.1 Prüfauftrag zu den entsprechenden Aktivitäten der Landeshauptstadt zum Landeskonzept
"Familie und Nachbarschaft" (FuN)/Elternschule
Vorlage: 08/SVV/0873
Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt
- 8.7 Bericht über den Arbeitsstand am Garagenstandortkonzept
gemäß Vorlage: 08/SVV/0356
- 8.7.1 Arbeitsstand Garagenstandortkonzept
Vorlage: 08/SVV/0810
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.8 Zwischenbericht zum Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringem Einkommen
gemäß Vorlage: 08/SVV/0360
- 8.8.1 Wohnungsbau für Bevölkerungsgruppen mit geringem Einkommen realisieren
Vorlage: 08/SVV/0782
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.9 Bericht zu Arbeitsbedingungen für Künstler
gemäß Vorlage: 08/SVV/0357
- 8.9.1 Arbeitsbedingungen für Künstler
Vorlage: 08/SVV/0876
Oberbürgermeister, FB Kultur und Museum
- 8.10 Prüfergebnis zum Umgang mit dem Leitfaden für Sicherheit und Gewaltprävention an
Schulen vom Dezember 2007
gemäß Vorlage: 08/SVV/0336
- 8.11 Information zur Schließung der Lücke im Radweg zwischen Fahrland und Satzkorn
gemäß Vorlage: 08/SVV/0549
- 8.11.1 Radweg Fahrland - Satzkorn
Vorlage: 08/SVV/0741
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.12 Bericht über die Möglichkeit der Einrichtung einer Bushaltestelle Kaiser-Friedrich-Str.
gemäß Vorlage 08/SVV/0546
- 8.12.1 Zusätzliche Bushaltestelle in der Kaiser-Friedrich-Str.
Vorlage: 08/SVV/0779
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

- 8.13 Prüfergebnis zur Einrichtung einer Linksabbiegespur aus der Friedrich-Ebert-Str. in die Straße Am Kanal
gemäß Vorlage: 08/SVV/0541
- 8.13.1 Linksabbiegespur aus der Friedrich-Ebert-Straße in die Straße am Kanal
Vorlage: 08/SVV/0813
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.14 Bericht über die Vorschläge für eine neue Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
gemäß Vorlage: 08/SVV/0395
- 8.15 Bericht zum barrierefreien Zugang für den Bahnhof Charlottenhof
gemäß Vorlage: 08/SVV/0535
- 8.15.1 Barrierefreier Zugang für den Bahnhof Charlottenhof
Vorlage: 08/SVV/0781
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.16 Bericht über Erfahrungen mit der Stadtordnung
gemäß Vorlage: 08/SVV/0531
- 8.16.1 Erfahrungen mit der Stadtordnung
Vorlage: 08/SVV/0874
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit
- 8.17 Bericht zum Zugang zum Radwanderweg der Sielmannstiftung im OT Fahrland
gemäß Vorlage: 08/SVV/0671
- 8.17.1 Zugang zum Rundwanderweg der Sielmannstiftung im Ortsteil Fahrland
Vorlage: 08/SVV/0811
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.18 Bericht zum Mittelpunkt des Landes Brandenburg im OT Fahrland
gemäß Vorlage: 08/SVV/0672
- 8.18.1 Bericht zum Mittelpunkt des Landes Brandenburg im Ortsteil Fahrland
Vorlage: 08/SVV/0872
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 8.19 Bericht zur Förderung von Babelsberg, dem Keplerplatz, der "Rolle" Drewitz, den Ortskernen von Golm und Fahrland als Stadt- und Ortsteilzentren
gemäß Vorlage 08/SVV/0598
- 8.19.1 Förderung von Babelsberg, dem Keplerplatz, der "Rolle" Drewitz, den Ortskernen von Golm und Fahrland als Stadt- und Ortsteilzentren
Vorlage: 08/SVV/0761
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.20 Bericht zum Verein "Freundeskreis Uhlandstr.24"
gemäß Vorlage 08/SVV/0337
siehe Mitteilungsvorlage im nicht öffentlichen Teil

- 8.21 Bericht zur Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungsstellen E.v.Bergmann Klinikum und Josefs Krankenhaus gemäß Vorlage 08/SVV/0406
 - 8.21.1 Verbesserung des Zustandes der Zufahrt zu den Rettungsstationen Ernst-von-Bergmann Klinikum und St. Josefs Krankenhaus
Vorlage: 08/SVV/0785
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.22 Nutzungs- und Verwertungsabsichten für das Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern gemäß Vorlage: 08/SVV/0370
 - 8.22.1 Gebäude der ehemaligen Postfiliale Am Stern gemäß Vorlage 08/SVV/0370
Vorlage: 08/SVV/0871
Oberbürgermeister, Bereich Wirtschaftsförderung
- 8.23 Bericht zum Bürgertreff für Waldstadt II gemäß Vorlage: 08/SVV/0383
 - 8.23.1 Bürgertreff für Waldstadt II
Vorlage: 08/SVV/0877
Oberbürgermeister, GB Bildung, Kultur und Sport
- 8.24 Bericht zur Einführung eines kostenlosen Schülertickets gemäß Vorlage: 08/SVV/0431
 - 8.24.1 Kostenloses Schülerticket
Vorlage: 08/SVV/0807
Oberbürgermeister, Bereich Beteiligungsmanagement
- 8.25 Bericht zu spezifischen Standards für den ländlichen Raum gemäß Vorlage: 08/SVV/0454
 - 8.25.1 Standards für den ländlichen Raum
Vorlage: 08/SVV/0815
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.26 Radweg entlang der Leipziger Straße gemäß Vorlage 08/SVV/0670
 - 8.26.1 Radweg entlang der Leipziger Straße
Vorlage: 08/SVV/0778
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.27 Kastellanhaus gemäß Vorlage 08/SVV/0358
 - 8.27.1 Kastellanhaus
Vorlage: 08/SVV/0783
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege

- 8.28 Erarbeitung eines B-Planes zur Sicherung des öffentlichen Uferweg mit Uferpark und nutzbarer Uferzone entlang der Leipziger Straße, Templiner Straße, Judengraben bis zur Fährstelle zum Kiewitt
gemäß Vorlage: 07/SVV/0711
- 8.28.1 Maßnahmeplanung nördliche Templiner Vorstadt
Vorlage: 08/SVV/0809
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung
- 8.29 Sanierungsplan für die Bruno-H.-Bürger-Schule
gemäß Vorlagen 08/SVV/0600 und 08/SVV/0669
- 8.29.1 Verbesserung der hygienischen und sanitären Bedingungen in der Grundschule Bruno H. Bürgel
Vorlage: 08/SVV/0808
Oberbürgermeister, KIS
- 8.30 Ladenzeile Keplerplatz
gemäß Vorlage: 0197
- 8.30.1 Ladenzeile Keplerplatz
Vorlage: 08/SVV/0812
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.31 Konzept zum Aufbau Quartiermanagement
gemäß Vorlage 08/SVV/0440
- 8.31.1 Quartiersmanagement
Vorlage: 08/SVV/0879
Oberbürgermeister, FB Stadterneuerung und Denkmalpflege
- 8.32 Überarbeitung des Straßenentwässerungsplanes des Ortsteils Groß Glienicke
gemäß Vorlage: 08/SVV/0403
- 8.32.1 Regenwasser-Netzkonzeption für den Ortsteil Groß Glienicke
Vorlage: 08/SVV/0856
Oberbürgermeister, FB Grün- und Verkehrsflächen
- 8.33 Hebammenparkausweise
Vorlage: 08/SVV/0875
Oberbürgermeister, FB Ordnung und Sicherheit

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 0 **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Bestätigung der Tagesordnung / Bestätigung der Niederschriften vom 02.07.2008, 07.07.2008 und 17.07.2008**

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Feststellung der Beschlussfähigkeit gemäß § 17 der Geschäftsordnung

Von den 50 Stadtverordneten sind zu Beginn der Sitzung (lt. Eintragung in der Anwesenheitsliste) 33 anwesend; das sind 66 %. Damit ist die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig.

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß.

Kleine Anfragen:

Offene Kleine Anfragen gibt es keine. Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung gibt bekannt, dass bei mehreren Kleinen Anfragen Terminüberschreitungen bezüglich der Beantwortung festgestellt werden mussten

Änderungen der Tagesordnung gemäß § 12 der Geschäftsordnung

Bezüglich der öffentlichen Tagesordnung gibt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung bekannt:

Folgende Vorlagen werden **zurückgestellt**:

Tagesordnungspunkt 6.3, **DS 08/SVV/0367 (neue Fassung)**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Mietvertrag mit dem „Archiv e. V.“ (das Votum des Werksausschusses KIS fehlt);

Tagesordnungspunkt 6.13, **DS 08/SVV/0605**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Behindertengerechter Umbau Bürgerhaus Bornim (die DS wurde in der StVV am 02.07.08 bis November 08 zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.14, **DS 08/SVV/0610**, Antrag der Fraktion BürgerBündnis, betr.: Tag der Toleranz (die DS wurde auch im Hauptausschuss zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.20, **DS 08/SVV/0657**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Familienkarte (die DS wurde auch im Hauptausschuss zurückgestellt);

Tagesordnungspunkt 6.24, **DS 08/SVV/0668**, Antrag der Fraktion SPD, betr.: Sanierung von Sanitäranlagen in Schulen (das Votum des Werksausschusses KIS fehlt);

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Folgende Drucksachen werden **zurückgezogen bzw.** haben sich **durch Verwaltungshandeln erledigt:**

Tagesordnungspunkt 6.1, **DS 07/SVV/0298**, Antrag der Fraktion CDU, betr.: Öffentliche Nutzung des Schlosses Babelsberg (die DS wurde von der Antragstellerin zurückgezogen);

Tagesordnungspunkt 6.6, **DS 08/SVV/0390**, Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr.: Beitragsfreies Kita-Jahr (die Antragstellerin erklärt, dass die o. g. DS zurückgezogen ist);

Tagesordnungspunkt 6.9, **DS 08/SVV/0589**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Überarbeitung Dienstanweisung Zuwendungsbescheide (diese DS ist durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 6.12, **DS 08/SVV/0603**, Antrag der Fraktion Die Andere, betr.: Einberufung einer Suchtkonferenz (diese DS ist durch Verwaltungshandeln erledigt);

Tagesordnungspunkt 6.21, **DS 08/SVV/0658**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Lückenschluss Uferweg Hinzenberg – Neustädter Havelbucht (diese DS ist durch Verwaltungshandeln erledigt).

Abstimmung:

Die o. g. Änderungen in der Tagesordnung werden

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Bestätigung der Dringlichkeit von Vorlagen gemäß § 22 der Geschäftsordnung

Dringlichkeitsantrag,

DS 08/SVV/0869, betr.: Verkehrsregelung Brauhausberg/Leipziger Straße, Antrag der Stadtverordneten Krause, Oldenburg und Dr. Grittner, Fraktion DIE LINKE, Dr. Przybilski und Wartenberg, Fraktion SPD, Cornelius, Fraktion CDU, Arndt, Fraktion BürgerBündnis

Der Ältestenrat empfiehlt, der Dringlichkeit zuzustimmen.

Namens der Antragsteller wird die Dringlichkeit vom Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE, begründet.

Abstimmung:

Die Dringlichkeit der DS 08/SVV/0869 und damit die Aufnahme in die Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

KONSENSLISTE

Der Ältestenrat empfiehlt, die **DS 08/SVV/0826**, Antrag des Stadtverordneten Näder, Fraktion CDU, betr.: Combino-Straßenbahnen (Tagesordnungspunkt 7.33), in den **Hauptausschuss** zu überweisen.

Abstimmung:

Die Überweisung der DS 08/SVV/0826 in den Hauptausschuss wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Änderung in der Reihenfolge der Behandlung von Vorlagen

Der **Ältestenrat empfiehlt**, die DS 08/SVV/0643 (Tagesordnungspunkt 6.16), Antrag der Fraktion Familien-Partei, betr.: Verlängerung Wetzlarer Straße, nach der 1. Pause zu behandeln, da sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen noch einmal zu dieser Vorlage verständigen möchte.

Abstimmung:

Die vom Ältestenrat empfohlene Verfahrensweise wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Erweiterung der Tagesordnung:

Der Ältestenrat empfiehlt, die Tagesordnung um die Behandlung der **DS 08/SVV/0875, Mitteilungsvorlage** des Oberbürgermeisters, betr.: Hebammenparkausweise, zu erweitern und als letzten Punkt unter „Aufträge der Stadtverordnetenversammlung an den Oberbürgermeister“ zu behandeln.

Abstimmung:

Diese Erweiterung der Tagesordnung wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Im Weiteren **empfiehlt der Ältestenrat**, eine „Erklärung der Stadtverordnetenversammlung“, betreffs der Teilnahme an der Kommunalwahl 2008, abzugeben und diese vor dem Bericht des Oberbürgermeisters abzustimmen.

Abstimmung:

Diese Erweiterung der Tagesordnung

wird **mit Stimmenmehrheit bestätigt.**

Der Stadtverordnete Schwemmer, DVU, beantragt, dass der Fraktionsvorsitzende der NPD-Fraktion in der Bezirksversammlung Berlin Treptow/Köpenick ein Grußwort an die Stadtverordnetenversammlung richten kann.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung verweist darauf, dass Grußworte gemäß der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung nicht vorgesehen seien. Über das beantragte Rederecht wurde der Ältestenrat in seiner Sitzung am 09.09.2008 in Kenntnis gesetzt.

Im Namen des Ältestenrates beantragt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller per **Geschäftsordnungsantrag**, die „Erklärung der Stadtverordnetenversammlung“ gemäß § 13 Abs. 1 Punkt 11 der Geschäftsordnung ohne Debatte zu verabschieden.

Diese Erklärung wurde den Stadtverordneten als TISCHVORLAGE ausgereicht.

Diese Verfahrensweise wird mit Stimmenmehrheit **angenommen**, bei 1 Gegenstimme.

Rederecht

Zum Tagesordnungspunkt 7.19, **DS 08/SVV/0771**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17 – Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Sacrow-Pretzer Kanals, hat Herr Lücking vom Bund für Umweltschutz und Naturschutz Deutschland das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht für Herrn Lücking wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Zum Tagesordnungspunkt 7.9, **DS 08/SVV/0744**, Antrag der Fraktion DIE LINKE, betr.: Ersatz für S 13/Spartacus, hat Herr Achim Trautvetter vom Spartacus e. V. das Rederecht beantragt.

Der **Ältestenrat empfiehlt**, dem Rederecht zuzustimmen.

Abstimmung:

Dem Antrag auf Rederecht für Herrn Trautvetter wird

mit Stimmenmehrheit zugestimmt.

Weitere Hinweise gibt es nicht.

Damit ist die **Tagesordnung der 52. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung bestätigt.**

Bestätigung der Niederschrift gemäß § 31 der Geschäftsordnung

Niederschrift der 50. öffentlichen Sitzung

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 50. öffentlichen Sitzung vom 02.07.2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der Fortsetzung der 50. öffentlichen Sitzung vom 07.07.2008

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der Fortsetzung der 50. öffentlichen Sitzung vom 17.07.2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

Niederschrift der 51. (außerordentlichen) Sitzung vom 17.07.2008

Zu dieser Niederschrift gibt es keine Hinweise und Änderungen.

Abstimmung:

Die Niederschrift der 51. (außerordentlichen) Sitzung vom 02.07.2008 wird

mit Stimmenmehrheit bestätigt.

bei einer Stimmenthaltung.

Anschließend trägt die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller folgende **Erklärung** vor:

„Erklärung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

*Liebe Potsdamerin, lieber Potsdamer,
die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt bitten Sie:*

*Gehen Sie am 28. September 2008 zur Wahl. Jede Stimme ist wichtig;
auch Ihre.*

*Geben Sie Ihre Stimme den Kandidaten demokratischer Parteien und
Wählervereinigungen.*

*Setzen Sie damit ein Zeichen gegen Rechtsextremismus, Gewalt,
Fremdenfeindlichkeit und Intoleranz.*

*Gemeinsam für ein tolerantes, gewaltfreies und friedliches Miteinander
in unserer Stadt.*

Gemeinsam sind wir stark gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit.

Potsdam, 10. September 2008“

Abstimmung:

Die Erklärung der Stadtverordnetenversammlung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 1 Bericht des Oberbürgermeisters

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs gibt einen Bericht zu folgenden Themen:

- Genehmigung der Haushaltssatzung 2008;
- aktueller Sachstand (Zahlen) zum kostenlosen Schulessen;
- Telekom – geplante Schließung der Call-Center;
- Ansiedlung der Erhard Technologies GmbH
- Verkauf Fahrländer See.

Danach wird eine Aussprache zum Bericht durchgeführt, in deren Verlauf der Oberbürgermeister Herr Jakobs und der Beigeordnete für Zentrale Steuerung und Service Herr Exner die Nachfragen von Stadtverordneten und einem Ortsbürgermeister beantworten.

zu 2 Bericht der Vorsitzenden des Ausländerbeirates

Der Jahresbericht 2003 bis 2008 wird von der Vorsitzenden des Ausländerbeirates vorgetragen. Insbesondere hebt Frau Kindelberger die Tätigkeit in den Bereichen „Asylbewerber“ und „Jüdische Migranten“ hervor, berichtet über die Mitarbeit des Ausländerbeirates in migrationsrelevanten Netzwerken, die Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit, die Verleihung des Integrationspreises und gibt abschließend Empfehlungen für die weitere Arbeit des Ausländerbeirates in der neuen Wahlperiode.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller dankt der Vorsitzenden und den Mitgliedern des Ausländerbeirates im Namen der Stadtverordnetenversammlung für ihr Engagement.

zu 3 Fragestunde

Sitzungsleitung:

Stellvertretende Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Knoblich

zu 3.1 Badsanierung am Brauhausberg gestoppt

Vorlage: 08/SVV/0736

Stadtverordneter Schwemmer (DVU)

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und dem Stadtverordneten Schwemmer, DVU, schriftlich zu übergeben.

zu 3.2 Brand in der Internationalen Grundschule in Potsdam-Babelsberg

Vorlage: 08/SVV/0737

Stadtverordneter Schwemmer (DVU)

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und dem Stadtverordneten Schwemmer, DVU, schriftlich zu übergeben.

zu 3.3 Gehwegerneuerungen am Stern

Vorlage: 08/SVV/0745

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.4 Lärmbelästigung durch Tram in der Ricarda-Huch-Straße

Vorlage: 08/SVV/0750

Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.5 Prüfvermerk 05/08 des Rechnungsprüfungsamtes der Landeshauptstadt Potsdam

Vorlage: 08/SVV/0755

Stadtverordneter Scharlock, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.6 Arbeitsweise des Staatlichen Schulamtes Brandenburg

Vorlage: 08/SVV/0763

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.7 Potsdamer Suppenküche

Vorlage: 08/SVV/0770

Stadtverordneter Schwemmer, DVU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.8 Parkzone Karl-Liebknecht-Straße

Vorlage: 08/SVV/0768

Stadtverordneter Kirsch, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu 3.9 Freifläche Am Brauhausberg

Vorlage: 08/SVV/0786

Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. Kuick-Frenz beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Sachstand zur B 273**
3.10 **Vorlage: 08/SVV/0754**
Stadtverordnete Paulsen, Fraktion CDU

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Graffiti**
3.11 **Vorlage: 08/SVV/0816**
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller beantwortet.

zu **Biergarten an der "fabrik"**
3.12 **Vorlage: 08/SVV/0817**
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Schulgebäude Haeckelstraße**
3.13 **Vorlage: 08/SVV/0818**
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Fischhaus**
3.14 **Vorlage: 08/SVV/0819**
Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **1,1-Millionen-Finanzloch im Potsdamer Haushalt**
3.15 **Vorlage: 08/SVV/0820**
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

Die Frage wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen und dem Stadtverordneten Schwemmer, DVU, schriftlich zu übergeben.

zu **Massive Wahlkampfbehinderungen gegenüber der DEUTSCHEN VOLKSUNION**
3.16 **Vorlage: 08/SVV/0821**
Stadtverordneter Schwemmer, DVU

Die Frage wird vom Oberbürgermeister Herrn Jakobs beantwortet.

Die Antwort ist allen Fraktionen und dem Stadtverordneten Schwemmer, DVU, schriftlich zu übergeben.

zu **Finanzierungsstruktur des ZKS**
3.17 **Vorlage: 08/SVV/0838**
Stadtverordnete Hüneke, Fraktion Grüne/B90

Die Frage wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

zu **Papierkörbe für Bushaltestelle Neues Palais / Lindenallee**
3.18 **Vorlage: 08/SVV/0834**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Fußgängerunterquerungen für wichtige Hauptverkehrsstraßen in Potsdam**
3.19 **Vorlage: 08/SVV/0835**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Baustillstand Breite Straße**
3.20 **Vorlage: 08/SVV/0836**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Baugenehmigung Auf dem Kiewitt 21**
3.21 **Vorlage: 08/SVV/0837**
Stadtverordneter Jäkel, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

zu **Kündigung von Vereinbarungen**
3.22 **Vorlage: 08/SVV/0840**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Diese Frage wurde von der Stadtverordneten Schulze, Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

zu **Umzäunung Gewerbegebiet im Kirchsteigfeld**
3.23 **Vorlage: 08/SVV/0841**
Stadtverordnete Schulze, Fraktion DIE LINKE

Die Frage wird von der Beigeordneten Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.

zu **Sanierungs- und Entwicklungsgebiete**
3.24 **Vorlage: 08/SVV/0842**
Stadtverordneter Arndt, Fraktion BürgerBündnis

Die Frage wird von der Beigeordneten Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz beantwortet.
Die Antwort ist allen Fraktionen schriftlich zu übergeben.

Nachfolgend aufgeführte Fragen sind gemäß § 27 Abs. 5 der Geschäftsordnung schriftlich vom Oberbürgermeister bis zum 17.09.2008 zu beantworten:

zu **Sanierungsgebiete**
3.25 **Vorlage: 08/SVV/0844**
Stadtverordneter Kirsch, Fraktion BürgerBündnis

zu **Standort Schiffbauergasse**
3.26 **Vorlage: 08/SVV/0845**
Stadtverordnete Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis

zu **Sportanlage Hans-Sachs-Straße**
3.27 **Vorlage: 08/SVV/0849**
Stadtverordneter Kümmel, Fraktion SPD

zu **Teilnahme am Schulesen**
3.28 **Vorlage: 08/SVV/0858**
Stadtverordneter Dr. Scharfenberg, Fraktion DIE LINKE

zu **Tierheim mit Therapie-Angebot für pflegebedürftige Menschen**
3.29 **Vorlage: 08/SVV/0866**
Stadtverordnete Oldenburg, Fraktion DIE LINKE

zu 4 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen - Vorlagen der Verwaltung -

zu 4.1 Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0415
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit umfangreichen Änderungen und Ergänzungen zugestimmt**, denen sich **der Hauptausschuss angeschlossen** hat und die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse, **Anlage 1**“ ausgereicht wurden.

Der **Oberbürgermeister** hat mit Schreiben vom 10.09.2008 mitgeteilt, dass es auf Grund der Stellungnahme des Ortsbeirates Neu Fahrland und der darin enthaltenen Änderung in der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.2008 Gespräche mit dem Ortsbürgermeister gegeben habe, um für den Ortsteil Neu Fahrland Einzelhandelsflächen im Sinne des Einzelhandelskonzeptes zu ermöglichen. Im Ergebnis gebe es eine mit dem Ortsbürgermeister abgestimmte Erklärung der Verwaltung, die folgenden Wortlaut hat:

Das Einzelhandelskonzept sieht für Neu Fahrland kein Nahversorgungszentrum im Sinne des Einzelhandelskonzeptes der Landeshauptstadt Potsdam vor, da die zu erwartende Bevölkerungsentwicklung dies nicht ermöglicht. Mit der Beschränkung der Verkaufsflächengröße je einzelner Ladeneinheit außerhalb der zentralen Versorgungsbereiche soll die Ansiedlung größerer Lebensmittelmärkte/Discounter als Konkurrenz für zentrale Versorgungsbereiche unterbunden werden.

Im Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 5 Insel Neu Fahrland können aber auch außerhalb eines zentralen Versorgungsbereiches mehrere Einzelhandelseinheiten errichtet werden unter der Voraussetzung, dass die einzelnen Läden nicht mehr als 300 m² Verkaufsfläche haben und dass Läden, die eine Funktionseinheit (zwei oder mehr Ladeneinheiten in einem Gebäude mit einem gemeinsamen Eingang) darstellen, nicht mehr als 600 m² Verkaufsfläche haben.

Der Ortsbürgermeister von **Neu Fahrland** Herr Reiter erklärt, dass die vom Ortsbeirat in der Stadtverordnetenversammlung am 02.07.07 beantragten Änderungen damit **zurückgezogen** werden.

Die Ortsbeiräte Uetz Paaren, Golm, Grube und Marquardt haben der o. g. DS und der von der Fraktion CDU beantragten Änderung zugestimmt bzw. diese zur Kenntnis genommen; der Ortsbeirat Eiche hat diese DS abgelehnt..

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung zugestimmt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, das „See-Center“ als weitere in den Rahmenplan Nahversorgungszentrum Groß Glienicke aufzunehmen.

Außerdem weist der Ortsbeirat auf seinen Beschluss hin, einen weiteren Ausbau des Einkaufszentrums Albrechtshof abzulehnen.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen und vom Hauptausschuss empfohlenen Änderungen und Ergänzungen (Anlage 1 der Stellungnahmen der Ausschüsse) werden

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke beantragte Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

- 1. Das „Einzelhandelskonzept für die Landeshauptstadt Potsdam“ (s. Anlage 2) ist als Konzept der Einzelhandelsentwicklung der Landeshauptstadt Potsdam für den Zeitraum bis 2015 anzuwenden.**

2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das Einzelhandelskonzept umzusetzen, insbesondere im Rahmen der Bauleitplanung und des besonderen Städtebaurechts.
Dazu sind die in Anlage 1 herausgehobenen Entwicklungsleitlinien zu beachten und die zentralen Versorgungsbereiche mit den verfügbaren planungsrechtlichen Mitteln in ihrer Entwicklung zu schützen, Entwicklungs- und Sanierungsziele ggf. anzupassen.
3. Der Oberbürgermeister wird gebeten, das „See-Center“ als weitere in den Rahmenplan Nahversorgungszentrum Groß Glienicke aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 7 Gegenstimmen.

zu 4.2 Aufstellungsbeschluss zur 3. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes Nr. 18 "Kirchsteigfeld"
Vorlage: 08/SVV/0195
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 18 „Kirchsteigfeld“ ist in einem (vereinfachten) Änderungsverfahren gemäß §13 BauGB zu ändern (s. Anlage 1).
2. Das Verfahren ist mit der Priorität 2 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.3 Städtebauliche Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der ehemaligen Kavallerie-Reitschule Krampnitz im Ortsteil Fahrland der Landeshauptstadt Potsdam
Vorlage: 08/SVV/0622
Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** und der **Ortsbeirat Fahrland** haben der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Die Städtebauliche Rahmenvereinbarung zur Entwicklung der ehemaligen Kavallerie-Reitschule Krampnitz im Ortsteil Fahrland der Landeshauptstadt Potsdam wird gebilligt (s. Anlage 1).

2. Die Fortführung des Bebauungsplans Nr. 107 „Kaserne Krampnitz“ ist auf der Basis der in der Rahmenvereinbarung formulierten Entwicklungsprinzipien zur ehemaligen Kavallerie-Reitschule Krampnitz zu betreiben.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.4 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 8c "Seepromenade 10 und 12" (Groß Glienicke)

Vorlage: 08/SVV/0623

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ortsbeirat Groß Glienicke** hat der Vorlage mit folgender Empfehlung zugestimmt, der sich der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen angeschlossen hat:

Ergänzung als Punkt 3.

Die endgültige Nutzung des Flurstückes 243 soll im Zusammenhang mit der Gestaltung der Badewiese und dem Ausbau der Seepromenade in Abstimmung mit dem Ortsbeirat festgelegt werden.

Zuvor soll das Flurstück 243 nicht verkauft werden.

Abstimmung:

Die vom Ortsbeirat Groß Glienicke beantragte Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt im Weiteren folgende **redaktionelle Änderung:**

S. 17 TF 2, 1. Satz und Planzeichnung

Statt der Formulierung "Auf den überbaubaren Grundstücksflächen mit der Festsetzung (G)" soll die Formulierung "**Im Allgemeinen Wohngebiet**" verwendet werden.

Abstimmung:

Die o. g. redaktionelle Änderung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 6 BauGB wird über die **Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 8c „Seepromenade 10 und 12“ (Groß Glienicke)** entschieden (siehe Anlagen 1A und 1B).
2. Der **Bebauungsplan Nr. 8c „Seepromenade 10 und 12“ (Groß Glienicke)** wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als **Satzung beschlossen**, die dazugehörige **Begründung** wird gebilligt (siehe Anlage 2).

3. Die endgültige Nutzung des Flurstückes 243 soll im Zusammenhang mit der Gestaltung der Badewiese und dem Ausbau der Seepromenade in Abstimmung mit dem Ortsbeirat festgelegt werden.
Zuvor soll das Flurstück 243 nicht verkauft werden.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.5 Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 117 "Zum Jagenstein/Zum Kahleberg"

Vorlage: 08/SVV/0624

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage einschließlich der von der Verwaltung **geänderten Begründung und Planskizze** (die den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“, Anlagen 3 und 4 ausgereicht wurden) **zugestimmt**; der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat sich diesem Votum **angeschlossen**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Der Bebauungsplan Nr. 117 „Am Jagenstein/Am Kahleberg“ ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB aufzustellen (s. Anlage 1).
2. Das Bauleitplanverfahren ist mit der Priorität 2 Q entsprechend dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Vereinbarung von Prioritäten für die Verbindliche Bauleitplanung vom 07.03.2001 und nachfolgender Aktualisierung durchzuführen (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 4.6 Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 35-3 "Schwanenallee/Berliner Straße"

Vorlage: 08/SVV/0630

Oberbürgermeister, FB Stadtplanung und Bauordnung

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

1. Im Rahmen der Abwägung gemäß § 1 Abs. 7 BauGB wird über die im Rahmen der erneuten öffentlichen Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 4 BauGB vorgebrachten Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Bebauungsplan Nr. 35-3 „Schwanenallee/Berliner Straße“ entsprechend Anlage 1 a entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 35-3 „Schwanenallee/Berliner Straße“ wird gemäß § 10 BauGB als **Satzung** beschlossen, die dazugehörige Begründung wird **gebilligt** (s. Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6 Wiedervorlagen aus den Ausschüssen -Vorlagen der Fraktionen-

zu 6.2 Gesundheitsgasse Vorlage: 08/SVV/0276 Fraktion BürgerBündnis

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat einem **geänderten Beschlusstext zugestimmt**, dessen Fassung sich der Ausschuss für Finanzen angeschlossen hat und der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Kino *Charlott* in konkrete Verhandlungen zu treten, um die Öffnung der Gesundheitsgasse für die Öffentlichkeit zu veranlassen.

Der Stadtverordnetenversammlung ist in der Septembersitzung 2008 über den Verlauf Bericht zu erstatten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen.

zu 6.4 Lückenbebauung und Grünanlage Johannes-Kepler-Platz Vorlage: 08/SVV/0368 Fraktion BürgerBündnis

Die **Ausschüsse für Finanzen und für Stadtplanung und Bauen** haben die Vorlage abgelehnt.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 7 Stadtverordnete.

Beschlussvorschlag:
Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem Unternehmen REWE Verhandlungen über den Kauf des Grundstückes der ehemaligen Kaufhalle auf dem Johannes-Kepler-Platz zu führen, mit dem Ziel an diesem Standort Wohnungen sowie Grünflächen zu planen. Bei den zukünftigen Planungen ist die Bürgerinitiative (Mitglied im Bündnis für Familie Stern, Drewitz, Kirchsteigfeld) einzubeziehen.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im September 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

zu 6.5 **Kostenloser Transport von Kita-Kindern**

Vorlage: 08/SVV/0389

Fraktion Familien-Partei

Der Ausschuss für Finanzen hat einem **geänderten Beschlusstext** zugestimmt, der den Stadtverordneten mit den „Stellungnahmen der Ausschüsse“ ausgereicht wurde und mit dessen Fassung sich die **Antragstellerin einverstanden** erklärt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Zuge der VBB-Tarifstrukturreform auf eine Klarstellung hinzuwirken, wonach Kita-Kinder bis zum vollendeten 7. Lebensjahr kostenlos befördert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.7 **Verbesserung der Nahversorgungssituation auf dem Kiewitt**

Vorlage: 08/SVV/0407

Fraktion CDU

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage zugestimmt.

Im Ausschuss für Stadtplanung und Bauen hat die Antragstellerin informiert, dass es noch Beratungsbedarf gebe.

In der sich anschließenden Diskussion bittet der Stadtverordnete Schröder namens der Fraktion um Abstimmung dieser Vorlage und ändert den **Termin** in der letzten Zeile des Beschlusstextes von „September 2008“ auf „**Dezember 2008**“.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Möglichkeiten zu suchen, die Nahversorgungssituation im Wohngebiet Auf dem Kiewitt zu verbessern und dazu entsprechende Gespräche mit Handelseinrichtungen aufzunehmen.

Über das Ergebnis ist die Stadtverordnetenversammlung in der Dezember-Sitzung zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 6.8 **Schopenhauerstraße**

Vorlage: 08/SVV/0552

Fraktion SPD

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob durch eine temporäre Öffnung der Schopenhauerstraße an der Einmündung in die Charlottenstraße aus Richtung Hegelallee kommend bis zur Breiten Straße der Verkehrsknoten Zeppelin / Breite Str. in verkehrsstarken Zeiten Entlastung geschaffen werden kann.

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat der Vorlage einschließlich der von der Fraktion DIE LINKE beantragten Ergänzung **zugestimmt**, die den Wortlaut hat:

Weiterhin sind in einer Verkehrsmodellrechnung die Auswirkungen zu ermitteln für den Fall der beidseitigen Öffnung der Schopenhauerstraße im Geradeausverkehr über die Charlottenstraße hinweg zur kürzestmöglichen Verbindung zwischen Breiter Straße und Hegelallee. In einer zweiten Modellrechnung ist der Fall zu prüfen, dass zusätzlich Rechtsabbiegen von der Charlottenstraße in Richtung Hegelallee und vom Luisenplatz in Richtung Breite Straße zugelassen wird. Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen im September 2008 vorzustellen.

Im Weiteren empfiehlt der o. g. Ausschuss:

Der letzte Satz des Ergänzungsantrag soll lauten:

Die Ergebnisse sind dem Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sowie dem Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft im Jahr 2009 vorzulegen.

Das ablehnende Votum des **Ausschusses für Stadtplanung und Bauen**, das vor der Sommerpause abgegeben worden ist, wird vom Stadtverordneten Dr. Seidel, Ausschussvorsitzender, mündlich untersetzt.

Die Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz informiert anschließend, dass die Umsetzung dieses Antrages den Sanierungszielen und den 1995 beschlossenen Rahmenkonzept Straßengestaltung und Verkehr Innenstadt Potsdam widersprechen. Die bereits umgesetzten Maßnahmen seien überwiegend mit Städtebauförderungsmitteln finanziert worden, die eine Zweckbindungsdauer von 25 Jahren haben und erst 2020 auslaufen. Für die angeregte Verkehrsmodellrechnung seien Kosten von ca. 10.000 bis 20.000 Euro erforderlich, die in den Haushalt 2009 eingestellt werden müssten.

Namens der Fraktion SPD erklärt der Stadtverordnete Schubert, dass sich die **DS 08/SVV/0552** erledigt hat und **zurückgezogen** wird.

zu 6.10 Einrichtung einer zentralen Prüfstelle Zuwendungsrechtliche Bestimmungen
Vorlage: 08/SVV/0590
Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung Potsdam möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung der Einrichtung einer zentralen Prüfstelle beim Rechnungsprüfungsamt beauftragt. Ziel dieser Prüfstelle soll die einheitliche Anwendung und Prüfung von zuwendungsrechtlichen Bestimmungen sein.

Der Stadtverordnetenversammlung ist das Ergebnis der Prüfung im September 2008 schriftlich mitzuteilen.

Die Antragstellerin hat im Hauptausschuss auf Grund der dort gegebenen Informationen die Vorlage als erledigt angesehen.

Entsprechend den Informationen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner sei bezüglich der einheitlichen Anwendung und Prüfung von zuwendungsrechtlichen Bestimmungen Fortbildungen und Schulungen der betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem Rechnungsprüfungsamt vorgesehen. Er empfiehlt, auf die Einrichtung einer zentralen Prüfstelle beim Rechnungsprüfungsamt zu verzichten.

Mit der Aufnahme der Ausführungen des Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner in die Niederschrift erklärt die Antragstellerin Fraktion DIE LINKE, dass sich die **DS 08/SVV/0590 erledigt hat.**

zu Legale Möglichkeiten für Sprayer/innen

6.11 Vorlage: 08/SVV/0602

Fraktion Die Andere

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat die Vorlage abgelehnt.

Namens der Fraktion SPD bringt der Stadtverordnete Kümmel anschließend einen **Änderungsantrag** ein, mit dessen Fassung sich die Fraktion Die Andere einverstanden erklärt und der abgestimmt wird.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, neue Flächen für das legale Sprayen im Bereich der Innenstadt, in Babelsberg und in Potsdam-West/Brandenburger Vorstadt zu prüfen.

Falls erforderlich, sind dazu auch mit den städtischen Betrieben Gespräche zu führen.

Die Stadtverordnetenversammlung soll im Dezember 2009 über den Sachstand informiert werden.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu Entwicklung Schulstandort Beethoven- und Goetheschule

6.15 Vorlage: 08/SVV/0611

Fraktion BürgerBündnis

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat der Vorlage **mit folgender Empfehlung zugestimmt:**

Der 2. Satz mit dem Wortlaut:

Dabei ist die Entwicklung zum Schulcampus analog Gymnasium und Grundschule am Stern zu prüfen.

ist zu **streichen** und der letzte Satz soll lauten:

Erste Lösungsvorschläge sind in der ersten Sitzung der neuen Wahlperiode des Bildungsausschusses vorzulegen.

Diese geänderte Textfassung wird von der Antragstellerin **übernommen** und anschließend abgestimmt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch geeignete Maßnahmen die Attraktivität des Schulstandortes in Babelsberg (Beethoven- und Goetheschule) zu erhöhen.

Erste Lösungsvorschläge sind in der ersten Sitzung der neuen Wahlperiode des Bildungsausschusses vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**.

15:55 Uhr bis 17:00 Uhr P A U S E

zu 5 Einwohnerfragestunde

Sitzungsleitung:

Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller

Die **1. Frage, betr.: Wohnungen der PRO POTSDAM auf dem Bornstedter Feld**, wird vom Beigeordneten für Zentrale Steuerung und Service Herrn Exner beantwortet. Da der Fragesteller ein persönliches Problem anspricht, bietet Herr Exner an, in dem betreffenden Einzelfall Kontakt zur Geschäftsführung der Pro Potsdam GmbH herzustellen, um die damit verbundenen Fragen möglichst einer abschließenden und zufriedenstellenden Klärung zuzuführen.

Die **2. Frage, betr.: Groß Glienicke, Sportplatz, Kleinspielfeld-Bolzplatz, Freizeitangebot für die Öffentlichkeit, Jugendliche und Kinder**, wird von der Beigeordneten für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer beantwortet.

Die Antwort ist dem Fragesteller schriftlich zu übergeben.

Nach Abschluss der Einwohnerfragestunde stellt der Stadtverordnete Schliepe, Fraktion Die Andere, den **Geschäftsordnungsantrag**, als nächstes den Tagesordnungspunktes 7.19 aufzurufen, zu dem das Rederecht für einen Vertreter des BUND bestätigt wurde.

Dieser **Geschäftsordnungsantrag** wird **mit Stimmenmehrheit angenommen**, bei 3 Gegenstimmen und 1 Stimmenthaltung.

zu **Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 17 - Planfeststellungsbeschluss zum**
7.19 **Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals**
Vorlage: 08/SVV/0771
Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Lücking vom BUND das bestätigte Rederecht. Herr Lücking legt die Auffassung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland zum „Projekt 17“ und zum Planfeststellungsbeschluss dar.

Die DS 08/SVV/0771 wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 10.09.2008) ausgereicht

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese vom Stadtverordneten Dr. Grittner eingebracht; der Termin in der letzten Zeile des Beschlusstextes wird von der Antragstellerin vom 24. Oktober 2008 in **24. September 2008 geändert**.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion SPD beantragt der Stadtverordnete Dr. Seidel folgende Änderung des Beschlusstextes:

Die Landeshauptstadt Potsdam spricht sich erneut gegen den Ausbau des Sacrow-Paretz-Kanals im geplanten Umfang aus.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- alle gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals Klageberechtigten bei der Vorbereitung und Einreichung der Klage bestmöglich zu unterstützen;
- auf Mitglieder des Deutschen Bundestages zuzugehen, um sie möglichst für Änderungen in den Ausbauplänen zu gewinnen.

In der Diskussion gibt der Oberbürgermeister Herr Jakobs zu Protokoll, dass die Stadt fristwahrend rechtzeitig bis zum 19.09.2008 Klage erheben werde. Dem Hauptausschuss wird am 24. September 2008 zum Verfahrensstand berichtet.

Nach 14 Diskussionsrednern stellt der Stadtverordnete Kutzmutz, Fraktion DIE LINKE, den **Geschäftsordnungsantrag**: „Schluss der Debatte und Abstimmung“. Nachdem sich alle Fraktionen zum Beratungsgegenstand geäußert haben, wird dieser Geschäftsordnungsantrag **mit Stimmenmehrheit angenommen**.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird anschließend der **Beschlusstext** vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg wie folgt **geändert**:

Der **3. Satz** mit dem Wortlaut:

Sollte die Stadt Potsdam definitiv nicht klagebefugt sein, wird sie mit allen ihr zur Verfügung stehenden Möglichkeiten klageführende Verbände unterstützen.

wird **gestrichen** und dafür die beiden von der Fraktion SPD Aufträge an den Oberbürgermeister (2 Anstriche) eingefügt. Der letzte Satz bleibt mit der Terminänderung bestehen.

Diese Fassung wird anschließend zur Abstimmung gestellt

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt,

- **gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals zu klagen. Die Stadt Potsdam soll mit allen ihr verfügbaren Rechtsmitteln verhindern, dass Natur, Landschaft und Weltkulturerbestätten zerstört werden.**
- **alle gegen den Planfeststellungsbeschluss zum Ausbau des Sacrow-Paretzer Kanals Klageberechtigten bei der Vorbereitung und Einreichung der Klage bestmöglich zu unterstützen;**
- **auf Mitglieder des Deutschen Bundestages zuzugehen, um sie möglichst für Änderungen in den Ausbauplänen zu gewinnen.**

Der Hauptausschuss ist in seiner Sitzung am 24. Oktober 2008 über die eingeleiteten Maßnahmen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einigen Stimmenthaltungen.

Nach der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes verständigt sich der Ältestenrat in einer Auszeit (18:10 bis 18:14 Uhr) zum weiteren Sitzungsverlauf.

Im Ergebnis **schlägt der Ältestenrat vor**, als nächstes die Tagesordnungspunkte 7.9 (zu dem das Rederecht für einen Vertreter des Spartacus e. V. bestätigt wurde) und 7.10 aufzurufen. Dieser Vorschlag wird mit Stimmenmehrheit angenommen, bei einer Gegenstimme.

zu 7.9 Ersatz für S 13 / Spartacus

Vorlage: 08/SVV/0744

Fraktion DIE LINKE

Zu diesem Tagesordnungspunkt erhält Herr Achim Trautvetter vom Spartacus e. V. das beantragte **Rederecht**. Er äußert sich zum Projekt Spartacus und zu den Vorstellungen bezüglich einer Etablierung des Jugendklubs in der Stadt.

Anschließend wird die DS 08/SVV/0744 namens der Fraktion DIE LINKE vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg eingebracht.

Änderungsantrag:

Namens der Fraktion SPD beantragt der Stadtverordnete Kümmel:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine geeignete Ersatzlösung für den Jugendklub S 13 nachzuweisen.

Sollte nur eine Übergangslösung möglich sein, so ist das unmittelbar mit den Vorbereitungen für eine dauerhafte Unterbringung zu verbinden.

Der Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2008 zu berichten.

Abstimmung:

Der o. g. Änderungsantrag wird

mit 25 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 23 Ja-Stimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter seiner persönlichen Verantwortung bis Ende Oktober 2008 eine geeignete Ersatzlösung für S 13 und Spartacus nachzuweisen.

Sollte nur eine Übergangslösung möglich sein, so ist das unmittelbar mit den Vorbereitungen für eine dauerhafte Unterbringung zu verbinden.

In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, wie durch eine zügige Veräußerung des Kunstspeichers in der Zeppelinstraße finanzielle Voraussetzungen für den Erwerb oder die Sanierung einer entsprechenden Immobilie in der Innenstadt geschaffen werden können.

Dazu gehört auch die teilweise oder vollständige Entwicklung des „Minsk“ zu einem Zentrum der Jugendkultur.

Der Hauptausschuss ist monatlich über den Stand zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Nein-Stimmen **abgelehnt**,
bei 19 Ja-Stimmen.

(Der Stadtverordnete Schwemmer, DVU, hat bei der Abstimmung der o. g. DS mit „NEIN“ gestimmt.)

**zu 7.10 Variantenvergleich Ersatzstandorte Schlossstr.13
Vorlage: 08/SVV/0827**

Fraktion Die Andere

Die Vorlage wird namens der Fraktion Die Andere vom Stadtverordneten Wendt eingebracht.

Im Verlaufe der sich anschließenden Diskussion erklärt sich die Fraktion Die Andere damit einverstanden, die von der Fraktion SPD beantragten **Ergänzungen** zu **übernehmen**:

In den Variantenvergleich sind einzubeziehen:

- Schiffbauergasse
- Feuerwache Werner-Seelenbinder-Straße

Der Beschlusstext ist zu ergänzen um den Satz:

Dies umfasst auch eine Darstellung der Kosten für Erwerb, Sanierung und spätere Betreibung.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unverzüglich einen Variantenvergleich für die Weiterführung der Angebote des ehemaligen Kulturstandortes Schloßstr.13 an den Standorten

- **ehemaliges Restaurant Minsk am Brauhausberg**
- **ehemalige Polizeiwache Fr.-Ebert-Str./Reiterweg**
- **Schloßstraße 13**
- **Gelände der Stadtverwaltung**
- **Schiffbauergasse**
- **Feuerwache Werner-Seelenbinder-Straße**

zu erarbeiten und dem Hauptausschuss noch im September 2008 vorzulegen.

In dem Variantenvergleich sollen alle für die Standortentscheidung erforderlichen Informationen dargestellt werden.

Dies umfasst auch eine Darstellung der Kosten für Erwerb, Sanierung und spätere Betreuung.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

Nach Abschluss dieses Tagesordnungspunktes gibt die Stadtverordnete Dr. Schröter, Fraktion DIE LINKE, eine **persönliche Erklärung** ab zu Redebeiträgen des Oberbürgermeisters und des Stadtverordneten Schubert, Fraktion SPD.

Entsprechend dem Antrag der Fraktion DIE LINKE ist die Behandlung der Tagesordnungspunkte 7.9, DS 08/SVV/0744, und 7.10, DS 08/SVV/0827, *wörtlich* in die Niederschrift aufzunehmen. Die wörtliche Wiedergabe ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

19:10 bis 19:45 Uhr P A U S E

zu Verlängerung Wetzlarer Straße
6.16 Vorlage: 08/SVV/0643
Fraktion Familien-Partei

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister hat dafür Sorge zu tragen, dass die Verlängerung der Wetzlarer Straße von der Nuthe-Schnellstraße bis zur Heinrich-Mann-Allee schnellstmöglich realisiert wird.

Hierfür sind durch die Verwaltung unverzüglich alle planerischen Voraussetzungen zu schaffen.

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen sieht den o. g. Antrag nach den Informationen der Verwaltung als erledigt an.

Der Stadtverordnete Gohlke erklärt namens der Fraktion Familien-Partei, dass die **DS 08/SVV/0643 durch Verwaltungshandeln erledigt** ist.

zu **Förderkonzept Vereinssport**
6.17 **Vorlage: 08/SVV/0644**
Fraktion Familien-Partei

Der **Ausschuss für Bildung und Sport** hat folgendem **geänderten Beschlusstext zugestimmt:**

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur zusätzlichen Förderung des Vereinssports vorzulegen. In diesem soll eine Erhöhung der Pro- Kopf- Förderung auf 10 Euro enthalten sein.

Der **Ausschuss für Finanzen** hat diese Fassung abgelehnt.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordneter Dr. Steinicke beantragt namens der Fraktion DIE LINKE folgende Ergänzung des vom o. g. Ausschuss empfohlenen Beschlusstextes:

In der 1. Zeile ist nach „beauftragt,“ einzufügen: „mit dem nächsten Haushaltsentwurf“.

Die Antragstellerin erklärt ihr **Einverständnis** zu dem vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen geänderten Beschlusstext **und** zu der o. g. Ergänzung.

In der Diskussion gibt die Beigeordnete für Bildung, Kultur und Sport Frau Fischer zu bedenken, dass alle Regularien für die Sportförderung in der geltenden Sportfördersatzung enthalten seien, Ehrenamt gefördert und Sponsoring unterstützt werde.

Abstimmung:

Die vom Stadtverordneten Dr. Steinicke, Fraktion DIE LINKE, beantragte Ergänzung des vom Ausschuss für Bildung und Sport empfohlenen geänderten Beschlusstextes wird

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 20 Nein-Stimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit dem nächsten Haushaltsentwurf ein Konzept zur zusätzlichen Förderung des Vereinssports vorzulegen. In diesem soll eine Erhöhung der Pro- Kopf- Förderung auf 10 Euro enthalten sein.

Abstimmungsergebnis:

mit 24 Ja-Stimmen angenommen,
bei 20 Nein-Stimmen.

zu **Straßenbenennung**
6.18 **Vorlage: 08/SVV/0645**
Fraktion Familien-Partei

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat erklärt, dass er sich dafür **nicht zuständig** fühle und empfiehlt die Beratung der Drucksache im Kulturausschuss.

Der **Ausschuss für Kultur** hat der Vorlage mit folgender Ergänzung/Änderung zugestimmt:

Der in der Ortslage Alt- Drewitz befindliche Weg (Gemarkung Drewitz, Flur 1, Flurstücke 740 und 741) zwischen der „Sternstraße“ und der Straße „Am Hirtengraben“ erhält die Straßenbezeichnung „In den **neuen Höfen**“, **unter Belassung der derzeitigen Straßenbezeichnung / Adresse für das Eckgrundstück Sternstraße 6.**

~~Die Befahrbarkeit des Weges für Anlieger und Rettungsdienste ist sicherzustellen. Hierzu sind vorhandene Poller zu entfernen.~~

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der in der Ortslage Alt- Drewitz befindliche Weg (Gemarkung Drewitz, Flur 1, Flurstücke 740 und 741) zwischen der „Sternstraße“ und der Straße „Am Hirtengraben“ erhält die Straßenbezeichnung „In den neuen Höfen“, **unter Belassung der derzeitigen Straßenbezeichnung / Adresse für das Eckgrundstück Sternstraße 6.**

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen**,
bei zahlreichen Stimmenthaltungen.

zu **Kostenloses Essen für Kita-Kinder**
6.19 **Vorlage: 08/SVV/0647**
Fraktion Familien-Partei

Der **Jugendhilfeausschuss** hat der Vorlage **zugestimmt**.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, aufbauend auf den Beschluss zum Schulessen und zum Härtefallfonds in der Landeshauptstadt Potsdam ebenfalls das kostenlose Essen für Kita-Kinder prüfen zu lassen.

Das Ergebnis soll im September 2008 dem Hauptausschuss vorgestellt werden

Abstimmungsergebnis:

mit 23 Ja-Stimmen **angenommen**,
bei 18 Nein-Stimmen
und einigen Stimmenthaltungen.

zu **Überwindung städtebaulicher Barrierewirkung von Nuthestraße und Eisenbahnstrecken in Potsdam**

6.22

Vorlage: 08/SVV/0659

Fraktion DIE LINKE

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat die Vorlage abgelehnt.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die **Terminstellung** vom Stadtverordneten Jäkel im letzten Satz des Beschlusstextes vom 10. September 2008 in „Dezember 2008“ **geändert**.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Übersicht zur Barrierewirkung der Nuthestraße und der Eisenbahnstrecken in Potsdam erstellen zu lassen mit dem Ziel, Potentiale für eine Überwindung der städtebaulichen Barrierewirkung dieser Verkehrsbauten zu analysieren.

Die Übersicht ist der Stadtverordnetenversammlung zu ihrer Sitzung am 10. September 2008 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit abgelehnt,

bei 16 Ja-Stimmen.

zu **Strategie und Konzept zum Erhalt der Natursteinpflasterflächen in Potsdam "Historische Straßen für alle"**

6.23

Vorlage: 08/SVV/0665

Fraktion Grüne/B90

Der **Ausschuss für Stadtplanung und Bauen** hat der Vorlage **mit folgender Änderung zugestimmt**:

In Anlage 1, Ziele und Grundsätze, Punkt 1:

„Die Natursteinpflasterflächen in der Stadt Potsdam sind **weitgehend** zu erhalten, fachkundig zu reparieren und zu pflegen ...“

Diese Änderung wird von der Antragstellerin **übernommen**.

Ergänzungsantrag:

Der Stadtverordnete Dr. Seidel, Fraktion SPD, beantragt folgende Ergänzung des Beschlusstextes:

Nach dem vorletzten Satz möge eingefügt werden:

In diesem Zusammenhang sind die in Anlage 2 (Straßentabelle) gegebenen Empfehlungen zu überprüfen.

Diese **Ergänzung wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

Abstimmung:

Die vom Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfohlene Ergänzung wird

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Stimmenthaltungen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Strategie (Anlage 1) und das Konzept (Anlage 2) zum Erhalt der Natursteinpflasterflächen in Potsdam bilden die Grundlage für das weitere Verwaltungshandeln.

Vor der Einbringung jedes Haushalts ist die Jahresplanung im Fachausschuss abzustimmen.

In einem Fachkolloquium 2009 sind die technischen Parameter für alle Arten der Erhaltungsmaßnahmen an signifikanten Beispielen zu klären.

In diesem Zusammenhang sind die in Anlage 2 (Straßentabelle) gegebenen Empfehlungen zu überprüfen.

Die Strategie besteht aus Prämissen, Zielen und Grundsätzen (Anlage 1), das Konzept in der Straßentabelle (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

mit Stimmenmehrheit **angenommen,**

bei 2 Gegenstimmen

und einigen Stimmenthaltungen.

zu Neuaufstellung bzw. Erneuerung von Ampeln

6.25 Vorlage: 08/SVV/0673

Fraktion SPD

Der **Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** hat die Vorlage **abgelehnt**.

Der **Ausschuss für Finanzen** folgt dem Vorschlag, die Drucksache in seiner Sitzung nicht abzustimmen, sondern die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung zu überlassen.

Namens der Fraktion SPD wird vom Stadtverordneten Mühlberg ein **geänderter Beschlusstext** eingebracht, der anschließend abgestimmt wird:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Stadtverordnetenversammlung fordert den Oberbürgermeister auf, dafür Sorge zu tragen, dass als Modellprojekt an einer Kreuzung die Ampeln mit einer Restrotanzeige für Fahrzeuge ausgestattet werden.

Abstimmungsergebnis:

mit 19 Ja-Stimmen **angenommen,**

bei 16 Nein-Stimmen.

zu 7 Anträge

neu **Betreff Verkehrsregelung Brauhausberg/Leipziger Str. Dringlichkeitsantrag Vorlage: 08/SVV/0869**

Stadtverordnete Krause, Oldenburg und Dr. Grittner, Fraktion DIE LINKE, Dr. Przybilski und Wartenberg, Fraktion SPD, Cornelius, Fraktion CDU, Arndt, Fraktion BürgerBündnis

Diese Drucksache wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum 10.09.2008) als TISCHVORLAGE ausgereicht und wird namens der Antragsteller vom Stadtverordneten Krause, Fraktion DIE LINKE, eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 8 Stadtverordnete.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der OBM wird aufgefordert, die für den Bereich Brauhausberg/Leipziger Str. (Speicherstadt) am 1. September 2008 festgesetzte Verkehrsregelung unter öffentlicher Anhörung der betroffenen Anwohner kritisch mit dem Ziel einer Prüfung zu unterziehen, sie durch eine Verkehrsregelung zu ersetzen, die sowohl den Anwohnerinteressen als auch den erforderlichen Bedingungen für die Baumaßnahmen in der Speicherstadt entspricht.

Die Prüfung ist entsprechend den Vorschlägen aus der Bürgerversammlung vom 9. September 2008 bis zum 30.09.2008 im Wesentlichen abzuschließen und die Ergebnisse sowie veranlassten Maßnahmen sind unverzüglich öffentlich bekannt zu machen.

Bis auf weiteres ist der Hauptausschuss über den weiteren Verlauf regelmäßig zu unterrichten.

**Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.**

zu 7.1 **Änderung der Landkreisgrenze Potsdam-Mittelmark / kreisfreie Stadt Potsdam im Bodenordnungsverfahren Drewitzer Nuthewiesen Vorlage: 08/SVV/0705**

Oberbürgermeister, FB Kataster und Vermessung

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Stadtentwicklung und Bauen Frau Dr. v. Kuick-Frenz eingebracht.

Die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller weist darauf hin, dass für die Beschlussfassung 26 Ja-Stimmen erforderlich sind.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der vom Vorhabenträger (Verband für Landentwicklung und Flurneuordnung Brandenburg) beabsichtigten Gebietsänderung der Landkreisgrenze Potsdam-Mittelmark / kreisfreie Stadt Potsdam im Bodenordnungsverfahren Drewitzer Nuthewiesen wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

mit 40 Ja-Stimmen **angenommen.**

zu 7.2 Integriertes Klimaschutzkonzept

Vorlage: 08/SVV/0707

Fraktion BürgerBündnis

Namens der Fraktion BürgerBündnis wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Bankwitz mit folgender **Änderung des Beschlusstextes** eingebracht:

Der letzte Satz ist wie folgt zu ändern:

Hierbei ist insbesondere die Förderung der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) bzw. die Förderung aus dem Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ zu berücksichtigen.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein integriertes Klimaschutzkonzept erstellen zu lassen, das alle klimarelevanten Bereiche und Sektoren der Landeshauptstadt Potsdam umfasst. Dieses Konzept soll Energie- und CO²-Bilanzen, Potenzialanalysen zur Minderung von Treibhausgasen, Maßnahmenkataloge sowie Zeitpläne zur Umsetzung einschließen.

Hierbei ist insbesondere die Förderung der Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) bzw. die Förderung aus dem Wettbewerb „Energieeffiziente Stadt“ zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

mit 25 Ja-Stimmen **angenommen.**

bei einigen Gegenstimmen.

zu 7.3 Aktivplatz in der Wohnsiedlung "Altes Rad" im OT Eiche

Vorlage: 08/SVV/0711

Fraktion CDU

Namens der Fraktion CDU wurde diese Vorlage von der Stadtverordneten Paulsen eingebracht.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird mit der Prüfung beauftragt, ob auf dem Spielplatz "Am alten Mörtelwerk" oder auf dem Spielplatz am Baumhaselring gegenüber der Seitenstraße Vogelbeerenweg ein Boule-Platz als erster Schritt zu einem Aktivplatz eingerichtet werden kann.

Hierüber ist der Stadtverordnetenversammlung in der Novembersitzung 2008 zu berichten.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit **angenommen.**

zu 7.4 Einheitliche bauliche- und Ausstattungsstandards für Schulen, KITAs und Horte

Vorlage: 08/SVV/0712
Fraktion CDU

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, einheitliche bauliche und Ausstattungsstandards für Schulen, KITAs und Horte einzuführen.
Ein aktueller Sachstandsbericht ist in der Dezember-Sitzung 08 der Stadtverordnetenversammlung zu erbringen.

Namens der Fraktion CDU wird diese Vorlage von der Stadtverordneten Paulsen eingebracht.

Änderungsantrag:

Die Stadtverordnete Drohla beantragt namens der Fraktion DIE LINKE:
Statt des Wortes „einzuführen“ soll formuliert werden „zu sichern“.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Stadtverordnete Kümmel, Fraktion SPD, beantragt die Überweisung in den Werksausschuss KIS; vom Stadtverordneten Schüler, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, wird die Überweisung in den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss beantragt.

Mit der **Überweisung** der DS 08/SVV/0712 **und** der von der Fraktion DIE LINKE beantragten **Änderung in den Werksausschuss KIS, den Ausschuss für Bildung und Sport sowie in den Jugendhilfeausschuss** erklärt sich die Antragstellerin **Fraktion CDU** einverstanden.

zu 7.5 Tätigkeitsbericht der kommunalen Stiftung "Stiftung Altenhilfe Potsdam" für 2007

Vorlage: 08/SVV/0714

Oberbürgermeister, FB Soziales, Gesundheit und Umwelt

Der **Ältestenrat empfiehlt** die Abstimmung ohne Ausschussüberweisung.

Die Vorlage wird von der Beigeordneten für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller eingebracht.

Zum Beratungsgegenstand äußern sich 4 Stadtverordnete.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister und das Kuratorium der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ werden auf der Grundlage des Tätigkeitsberichtes der kommunalen Stiftung „Stiftung Altenhilfe Potsdam“ für 2007 entlastet.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 7.6 Stärkung produzierendes Gewerbe

Vorlage: 08/SVV/0716

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 10.09.2008) als TISCHVORLAGE ausgereicht und wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Entsprechend den Ausführungen des Oberbürgermeisters Herrn Jakobs werde an der Entwicklung eines Standortkonzeptes für produzierendes Gewerbe gearbeitet, das im April 2009 vorgestellt werden könne. Im Weiteren sei verabredet, zum Thema der Wirtschaftsentwicklung in Potsdam einmal im Jahr über den aktuellen Stand im Hauptausschuss zu berichten.

Die vom Stadtverordneten Friederich, Fraktion CDU, empfohlene Ergänzung des Beschlusstextes , „... des produzierenden **und verarbeitenden Gewerbes** ...“ wird von der Antragstellerin **übernommen.**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2008 konkrete Maßnahmen zur Stärkung des produzierenden und verarbeitenden Gewerbes in Potsdam vorzulegen.

Für die in Vorbereitung befindliche Ansiedlung eines führenden Zulieferers der Automobilbranche auf dem ehemaligen RAW-Gelände sind die erforderlichen Genehmigungsverfahren vorrangig abzusichern, um die industrielle Großinvestition zügig zum Erfolg zu führen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei 4 Gegenstimmen
und 1 Stimmenthaltung.

zu 7.7 Sozialrabatt durch Fonds energieeffizienter Haushaltstechnik

Vorlage: 08/SVV/0723

Fraktion DIE LINKE

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, anknüpfend an den Beschluss der Stadtverordnetenversammlung zur Einführung eines Sozialtarifs im Rahmen der Energieversorgung, gemeinsam mit den Stadtwerken einen Vorschlag zu erarbeiten, wie durch Maßnahmen der Energieeffizienz sozial bedürftige Haushalte unterstützt werden können.

In diesem Zusammenhang ist zu prüfen, ob und wie ein Fonds zur Unterstützung der Anschaffung energieeffizienter Haushaltstechnik, z. B. auch zur Ausstattung mit Energiesparlampen, für einkommensschwache Haushalte gebildet werden kann.

Das Ergebnis ist der Stadtverordnetenversammlung im November 2008 vorzulegen.

Namens der Fraktion DIE LINKE wird diese Vorlage vom Stadtverordneten Kutzmutz eingebracht.

Anträge zur Geschäftsordnung:

Der Oberbürgermeister Herr Jakobs beantragt die Überweisung in den Klimabeirat und von der Stadtverordneten Bankwitz, Fraktion BürgerBündnis, wird die Überweisung in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft beantragt.

Mit der **Überweisung** der DS 08/SVV/0723 **in den Klimabeirat und in den Ausschuss für Ordnung, Umweltschutz und Landwirtschaft** erklärt sich die Antragstellerin Fraktion DIE LINKE **einverstanden**.

zu 7.8 Potsdam braucht ein Tierheim

Vorlage: 08/SVV/0743

Fraktion DIE LINKE

Diese Vorlage wurde den Stadtverordneten in einer **neuen Fassung** (mit Datum vom 10.09.2008) ausgereicht, die vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht wird.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend, Gesundheit, Ordnung und Umweltschutz Frau E. Müller gibt bekannt, dass gegenwärtig an der Formulierung des neuen Ausschreibungstextes gearbeitet werde und davon auszugehen sei, im Januar 2009 die europaweite Ausschreibung in dem entsprechenden Bundesanzeiger zu veröffentlichen. Geplant sei, das Vergabeverfahren von Februar bis April 2009 durchzuführen. Die Auswertung der Angebote sowie die Vergabe sei im Mai 2009 vorgesehen und angestrebt werde, noch vor der Sommerpause den entsprechenden Vorschlag im Hauptausschuss zu unterbreiten.

Bezüglich des Pfötchenhotels werde auf der Grundlage der Vergabemodalitäten und der Vergabeordnung eine deutschlandweite Ausschreibung vorbereitet.

Entsprechend der Empfehlung der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung wird der „Zeitplan für die Bewerbungs- und Angebotsfrist zur Ausschreibung der Fund- und Verwahrtierbetreuung mit tierpädagogischem Konzept für Jugendliche“ der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, nach der Aufhebung des Vergabeverfahrens zur Betreuung der Fundtiere in Potsdam zügig die Voraussetzungen für den Neubau bzw. die Einrichtung eines Tierheimes in Potsdam zu schaffen.

Dazu ist zeitnah eine Ausschreibung vorzubereiten, die den Bau eines Tierheims auf dem Grundstück in Eiche zum Inhalt hat.

Zielstellung ist, bis 2010 die Fundtierbetreuung wieder in einem Tierheim in der Landeshauptstadt zu gewährleisten.

Der Hauptausschuss ist unmittelbar in das weitere Vorgehen einzubinden und monatlich zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig **angenommen.**

Die Sitzung wird anschließend mit der Behandlung des nicht öffentlichen Teils- unter Ausschluss der Öffentlichkeit – fortgesetzt.

Um 21:56 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt und die Vorsitzende der Stadtverordnetenversammlung Frau Müller gibt die Empfehlung des Ältestenrates bekannt, die 52. Sitzung am Montag, 15.09.2008 um 17:00 Uhr fortzusetzen. Dagegen erhebt sich kein Widerspruch.

B. Müller
Vorsitzende
der Stadtverordnetenversammlung

Anlagen:

Wörtliche Wiedergabe von Redebeiträgen.

Zeitplan Bewerbungs- und Angebotsfrist zur Ausschreibung Fund- und Verwahrtierbetreuung